

Experiment von xx

Das Büchlein

ist kurz nach der Wurzel

vnd Kreutter zal / wie nach dem Al-
phabet verordnet / In XX
Capita gestellet.

Das Erste Capitel. Von der Edlen vnd thewren Angelica.

Swürt gemeinglich die Angeli-
lica auff Teutsch des 3. Geistes Wurz-
zel / oder Brustwurzel genestet / Dios-
scorides Lib. 3. Cap. 50. sagt / Es sey
Panax heracleon / oder Herculeum.
Das wir aber billich Angelicam für ein Panax Her-
culis halten / ist nicht allein die vrsach / das sie dem
Lieberstockel so gleich ist / sonder auch dem geruch An-
gelice / wenn sie grün ist / dem güten Weyhrauch ges-
ruch sehr nahe / Welches auch Theodorus bezeuget /
lib. 9. Cap. 12. Es sagen wol etliche / die sich vil duns-
den lassen / jedoch wenig von diesen dingen wissen /
Die Alten haben Angelicam nie erkant / sey erst new-
lich von den Wurzeltrageren herfür komen / vnd in
den hohen Gebirgen gefunden / Ja recht wol gesag-
get / im Gebirg meinich auch / daselbst hat sie vor-
zeiten auch Hercules in Arcadia funden / wie Plinius
schreibet / Der halben sie auch Herculeon genent / wie
oben



oben gesagt. Seras-
pio Cap. 232. nennet
diesen samen Pana-
cem Steusir/vnnd
der safft heisset O-
popanax/In Auere
20e Jhansir/ etlis-
che meinen Remes-
seir Auicenne sey
ein art Alicusir/
das sie nennen O-
popanax.

Item/ es wirt ges-
fundē dreierley An-
gelic inn Teutscher
Nation/ vnder wel-
che die Freiburgi-
sche Angelica/ im
Dreißgaw/ die bes-
ste geacht würt/

darnach die Pomerische Angelica/ krefftig behalten
sie ihre krafft/ geschmack vnd safft drey jar vngefahr-
lich. Die Hartz Angelica aber / ist diesen gantz vn-
gleich/ beide an farben vn geschmack / trucknet bald/
verleurt iren safft/ vnd damit alle ire krafft/ Aufges-
nommen / so etliche von dem rechten samen inn die
fruchtbarn Gärten gezeuget vnd gepflantzet würt/
dieselbige würt krefftig/ heimisch / vnd nicht züners-
achten / so man die andern / wie oben gesagt/ nicht
haben kan.

Die beschreibung der rechten
Angelica.

Es ist aller Kreutter beschreiber gebür vn ariliche
Gewonheit/ Das sie eigentlich / so vil als möglich/
N ij

Experiment von xx

vnd inn jrer erfarenheit ist/der Kreutter vnd Wurz
zel gestalt/namen vnd eigenschafft/ vnderschiedlich
schreiben vñ lehren/ratione et experimento. Hierzū
wil ich zūm theil der alten vñ newen Scribenten/ ne
bē meiner erfahrung/ zū bestendiger lehr vnd vnder
richt/anzeigen vnd gebrauchhen / vñ auff das kurtzes
ste darthūn/ so viel als sich inn diesem fall nōtig leis
den wil/bis̄ inn ein ander Kreüterbüchlein / so fern/
als Gott der Allmechtig mit gnaden verhenget.

Die Edel Angelica hat bletter / die sich etlicher
maß mit den Feigenblettern zūtragen/als vns Dios
corides bezeuget / wiewol etwas mehr zerpalten/
vnd zū rings vmb zerkerbet/ wie das kraut am Bes
renflaw/aber zarter/linder vnd grüner. Die wurzel
würt lang/etwan mit vilen zinken vnd zafelen/gibt
einen gelben / zāhen / grūnlichen safft / eines gūten
starcken geruchs vnd geschmack's. In dem andern
oder dritten jar / treget die Angelica einen langen/
dicken / hohlen stengel / wie ein Rhoz/dadurch drinz
gen am Gipffel dünne stemen/ als auffgeblasen hole
stecklein / auß den selbigen kriechen schöne Kronen/
wie am Fenchel/die tragen gelbe blūmlein / darauff
wirt denn der sam/ der gleicher sich dem Liebstöckel
samen / darvon zeugt man junge schöß inn den Gār
ten. Die wurzel aber muß man pflanzen vnd vmbz
setzen / dieweilsie jung ist/ so würt sie krefftig vñnd
dienstlich/wie oben gesaget ist. Es blüet etliche zū
zeitē gar weiß/der tugend am geruch vñ geschmack /
ist nicht also starck vnd krefftig / als der gelben.

Item/es wechsset noch ein ander Kraut hien vnd
wider / ist der Angelica etwas gleichförmig/ blüet
auch weiß auff seiner Kronen / stodert vmb sich inn
der Erden/ wie die Quecken/wechsset gewōnlich inn
den Grasgärten / ist ein recht Vicium vnd Unkraut
von der edlen Angelica. An den kalten nassen Winz
terigen/

terigen / harten vnd Sandechtigen gebürgen vnnnd Thälern / wechset die wilde Angelica / vnd würt ein Wundkraut genest / denn sie seubert vñ heilet wunderbarlich die faulen Wunden.

Von der Tugend vnd Würckung der edlen vnd thewren Angelica.

Die treffentliche tugend vnd krafft / macht die Angelica wurzel inn allen Lande bekant / also das nimm schier jederman darnach fraget / vnd sich dieser wurzeln befeisset / vnd nicht vnbillich. Ihre eigenschafft oder qualitet ist zu der hitz vnd werm gericht / mag inn vnd außwendig gebraucht werden.

Ihm / ihre höchste vnd fürnehmste tugend vnnnd krafft ist / Gifft auß zutreiben / das geblüt zertheilen / vnd den leib zu erwermen vñ zubwaren für bösem Gifft / derhalben ich sie billich eine Pestilenz wurzel schreibe. Dieselbe krafft hat auch das gedistillierte wasser von der wurzeln / vnd nicht vom kraut.

Zum vberflusz / So ist eigentlich diese wurzel / samē vnd safft / für alle Gifft / innerlich vñ eusserlich dienstlich / fürnehmlich für Schlangen vñ wütender Hunds biß / darfür ich sie gebraucht / vnd krefftiglich befunden vnd erfahren.

Ein ander Experiment / So jemand die Pestilenz / schnelle Febres oder Schweißsucht / anstieß / d neme Angelicam wurzel gepuluert / vñ auff ein halbes quintlin mit einem quintlin Tyriack vermischet / vnd so man darzu haben kan des wassers von der wurzeln gedistillieret 3 oder 4 Löffel voll / also mit einander warm eingeruncken / damit inder gelegt / vnd geschwitzet drey oder vier stund / darauff gefasset / ja welcher damit schwitzen kan / wirt vngezweifelt auß gnaden des Allmechtigen erlediget / vñ von der giftigen Pestilenz genesen.

Experiment von xx

Item / So man aber keinen Tyriack haben künde / da sol man des puluers ein gantz quintlin nemen / vnd wa man nicht des Wassers hat / sol man Wein oder Weinessig nemen / vnd sich gleicher mass dars mit halten / wie oben gesagt.

Angelica wurzel in Essig gebeist / bey sich getraggen vnd daran gerochen / auch ein stücklin im mund gehalten / oder des puluers morgens nüchtern ein wenig / auff ein bitten Brots in Essig gedunckt / gesnützet / bewaret die menschen in der zeit der Pestis lantz / für der bösen giftigen Luft / das sie die Seuche nicht empfangen.

Angelica wurzel nüchtern im mund getragen / erwemet vnd stercket das Hirn / vnd bewaret die alten vnd kalten Leut vor dem Schlag / Apoplexia genannt / macht einen güten geruch dem mund / reiniget die kalten flüsse der Zän.

Item / das wasser von Angelica wurzel oder das puluer ihe nach gelegenheit mit Wein warm einges trucken / stillt vnd benimpt das Grimmen im Bauch / welches von Kette kompt / vnd da kein vers stopfung ist.

Mit warheit zu reden / So ist das wasser von der Angelica wurzel / auch das puluer / zu allen innerlichen gebrechen nützlich vnd dienstlich zugebrauchen / in sonderheit vor das seiten geschwer / Pleurisis genant. Angelica zertheilt gerunnen blüt.

Item / Dis Simplex recht genützet inn Trencken oder Larwergē mit Honig gemischet / ist eine gewisse hülffe zu allen innerlichen Brüchen vnd verlesungen der Lungen / darauß der alte böse Husten kommet / verhalten heisset sie auch Brustwurtzel / Stillt auch den tröpfingen harn vnd die Harnwinde. Bewegt vnd treibet auß Foetum vnd Menses der Frauen / zertheilet alle innerliche geschwulst vñ
blehung

Pestilens Wurzel.

6

blehung des Leibs/wie Dioscorides bezeuget/vnd wir vilimals erfahren haben / Gott sey gedanckt.

Noch ein Experiment habe ich erfahren/ Das puluer von Angelica wurzel 4 tag nach einander / alle tage morgens nüchtern ein quindlin mit Gerste wasser oder Fünffinger Kraut wasser getruncken/verreiber Quartanam vnd Quoridianam/ nach gebärlischer purgation.

Eusserlich zugebrauchen.

Item/der safft von der Angelica/in die hollen zän gethan / benimpt die schuß vnd wehtagen derselbig gen. Das wasser in die ohre gethan/hat gleiche würckung / Der safft oder das wasser inn die augen gethan/machet sie klar vnd schön.

Ein heimliche vnd nützliche Artzney ist das wasser / safft vnd puluer zu den alten trieffenden faulen wunden/darein getropffet/reiniget dieselbigen/ vnd machet gutt fleisch wachsen/zertheilt die harten Nafern in den alten wunden.

Endlich zu wissen/ das wasser von Angelica wurzel auff die Lammen hüfft vnd alle andere kalte podagrische glieder warm gelegt/ benimpt vnd stillt den schmerzen/ zertheilt die versamlere zehe feuchung/ etliche mal vnd tage continuirt / nach der Evacuation / Probatum est.

Andere vñ mehr Operationes mag ein jeder practicus auß obgesetzten stücken Colligirn/wer lust vñ geschicklichkeit hat.

Das ander Capitel.

Von Aron Wurzel.

Aron ist ein zart gewechse/ von zweyen oder dreyen bletteren / inn der mitte ein Stenglein gleich